

## Crossing Europe Filmfestival Linz

Medieninformation #2/24, 7. März 2024

- ❖ Festivaltrailer 2024: RAUSCHFARBEN von Lorenz Tröbinger
- ❖ Erste Vorschau: Arbeitswelten
- ❖ Cinema Next Europe Club: Bis 15. März bewerben!
- ❖ Golden Bag Schaufenster-Contest

In acht Wochen präsentiert das Crossing Europe Filmfestival Linz (30.4. – 5.5.) zum 21. Mal junges, mutiges und unkonventionelles Autor\*innenkino aus ganz Europa. In dieser Medieninformation präsentieren wir den diesjährigen **Festivaltrailer**, für den wir den in Linz geborenen Filmemacher **Lorenz Tröbinger** gewinnen konnten. Zudem geben wir die ersten beiden Filme der Programmschiene **Arbeitswelten** bekannt, die 2024 Menschen im Spannungsfeld zwischen Beruf und Aktivismus ins Zentrum rückt. Außerdem haben junge Filmschaffende aus Österreich noch bis 15. März die Chance, sich für den 5. **Cinema Next Europe Club** im Rahmen von Crossing Europe zu bewerben und bis 10. April können sich Linzer Shops wieder für den **GOLDEN BAG** Schaufenster-Contest anmelden.

### Festivaltrailer 2024: RAUSCHFARBEN – ab heute [online](#)

Regie: Lorenz Tröbinger • AT 2024 • 1 min

Mit Alexandra Thompson

Ton: Nikolaus Gehrer

Licht: Michael Winiecki



## MEDIENINFORMATION

30 april –  
05 may  
2024

*Ein Ertasten von Geräuschen und Tönen. „Rauschfarben“ beschreiben die klangliche Zusammensetzung von Rauschen, das Verhältnis verschiedener Frequenzen zueinander - den Unterschied zwischen Wind, Wasserfall und Autobahn. Hier reagiert der akustische Raum auf Bewegungen, kann erforscht und verändert werden. So gibt er nach und nach seine Geheimnisse preis, ohne je alle Rätsel aufzulösen.*

Der Crossing Europe-**Festivaltrailer 2024** wurde von Regisseur und Drehbuchautor **Lorenz Tröbinger** (\*1992) gestaltet. Der in Linz geborene Filmmacher studierte an der Akademie der bildenden Künste, war 2020 Startstipendiat für Film des BMKOES und ist aktuell Student an der Filmakademie Wien. Seine Filme sind in übernatürlichen Genres beheimatet und erforschen die Begegnung mit dem Unbekannten und Unbeschreiblichen, derzeit arbeitet er an einem ersten Langspielfilm. Bei Crossing Europe war Tröbinger in den vergangenen Jahren nicht nur mit den Kurzfilmen **SEEING PAN** (AT 2020; CE21) und **WATTMARCK** (AT 2016; CE17) sowie dem Musikvideo **DEVASTATING – WOODPIGEON** (AT/CA 2017; CE18) vertreten, sondern **2022** auch als **Jury-Mitglied** für die **Competition Local Artists**.

Der Festivaltrailer kommt zur Festivalpromotion im Web und in österreichischen Programmkinos zum Einsatz.

## Arbeitswelten – Berufung: Veränderung!

Zum 21. Mal legt die Crossing Europe-Programmschiene **Arbeitswelten** einen Fokus auf reale Arbeitsverhältnisse im Europa der Gegenwart. Unter dem diesjährigen Themenschwerpunkt mit dem Titel **Berufung: Veränderung!** stellen vier Dokumentarfilme Menschen ins Zentrum, deren berufliche Tätigkeiten fließend ins aktivistische Handeln übergehen – mal mehr, mal weniger freiwillig oder absichtsvoll. So gewährt die Filmreihe 2024 etwa einen Einblick in die Arbeit von Journalistinnen in Krisenregionen, die mit patriarchalen Strukturen, diktatorischen Regimen und Terrororganisationen konfrontiert werden, oder begleitet die Beziehung zwischen einer\* einem Dragperformer\*in und einer Anwältin für LGBTQIA+-Rechte, die in der queerfeindlichen Mehrheitsgesellschaft in Armenien einfach nur ein normales Leben führen möchten.

### Bekanntgabe der ersten Filme der Sektion Arbeitswelten:

**WAS BLEIBT – JOURNALISTINNEN IN KRISENREGIONEN** (DE 2023)  
Regie: Lotta Pommerien, 79 min., Dokumentarfilm / Österreichpremiere

*Die Menge an Nachrichten aus Krisengebieten ist unüberschaubar, täglich gibt es Neues zu berichten – die Menschen hinter den News bleiben meist unbekannt. Dieser Film begleitet drei Journalistinnen u.a. in Afghanistan, Belarus und Kongo, deren Arbeit für Zeitung oder Fernsehen aus diesen Regionen weit mehr als neutrale Berichterstattung bedeutet. Die Konfrontation mit patriarchalischen Strukturen, diktatorischen Regimen oder terroristischen Organisationen lassen die Grenzen zwischen Professionalität im Job und eigenen moralisch-politischen Überzeugungen verschwimmen und Atempausen gibt es kaum.*

## MEDIENINFORMATION

30 april –  
05 may  
2024**BEAUTY AND THE LAWYER** (AM/FR 2023)

Regie: Hovhannes Ishkhanyan, 105 min., Dokumentarfilm / Österreichpremiere

*Lohnarbeit im klassischen Sinne ist für Garik kaum eine Option. In Armenien als queerer Mensch mehrfachdiskriminiert, angefeindet und bedroht, arbeitet Gariks Alter Ego „Carabina“ als Performancekünstler\*in und Sexarbeiter\*in. Ehefrau Hasmik setzt sich derweil als Anwältin für LGBTIQ+-Rechte ein und ist Mutter des gemeinsamen Kindes. Um finanziell unabhängiger zu werden, beginnt Garik ein Haus für die gemeinsame Kleinfamilie zu bauen. Dort sollen die Drei ein Zuhause haben, inmitten der hasserfüllten Wertvorstellungen der konservativen Mehrheit im Land und den eigenen Ideen von Bürgerlichkeit, Freiheit und Liebe.*

Die weiteren beiden Filme der Sektion **Arbeitswelten** werden im Rahmen der Programmpressekonferenz am 18. April bekanntgegeben und sind ab 19. April online auf [crossingeurope.at](https://crossingeurope.at) zu finden. Kuratiert wurde die Programmschiene von Lina Dinkla ([DOK Leipzig](#)) und Katharina Franck. Mit freundlicher Unterstützung von [AK Oberösterreich/Kultur](#).

**Cinema Next Europe Club 2024: Bis 15. März bewerben!**

Die österreichische Nachwuchsinitiative [Cinema Next](#) lädt sieben junge **Filmkreative aus Österreich** zum **5. Cinema Next Europe Club**, der von **30. April bis 3. Mai** im Rahmen von Crossing Europe stattfinden wird. Das praxisorientierte Angebot richtet sich an Nachwuchsfilmer\*innen, die an ihrem ersten Langfilmprojekt arbeiten und von den Festivalinhalten sowie vom Austausch mit anderen jungen Filmschaffenden profitieren können. Zudem werden auch drei Filmemacher\*innen aus anderen europäischen Ländern teilnehmen. Die Gesprächs- und Präsentationsrunden werden auf Englisch abgehalten. Der Cinema Next Europe Club wird unterstützt von der [VdFS – Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden](#).

Details zum Cinema Next Europe Club und zur Bewerbung sind auf der [Website](#) von Cinema Next zu finden, der **Bewerbungsschluss** ist der **15. März 2024**.

**GOLDEN BAG Schaufenster-Contest 2024**

Der **GOLDEN BAG Schaufenster-Contest** ruft Linzer Geschäfte und Unternehmen unter dem Motto „EUROPE – Bright and Colorful“ 2024 erneut dazu auf, der Innenstadt mit kreativ **dekorierten Auslagen** Festivalflair zu verleihen. Unter den teilnehmenden Shops, die im Zeitraum von **15. April bis 5. Mai** ihre Schaufenster mit Crossing Europe-Werbematerialien gestalten, werden der Design Award (Jury) und der durch Ziehung ermittelte Shop Award vergeben, die jeweils **Preise** (u.a. 600 Tragetaschen im Wunschdesign, ein Craft-Beer-Braukurs oder Ticketgutscheine) inkludieren. Jedes aktiv teilnehmende Geschäft erhält auch eine Einladung zum **Golden Bag-Abend** im Rahmen des

# MEDIENINFORMATION

30 april –  
05 may  
2024

Festivals am 2. Mai, inklusive Film-Screening, Ziehung des Shop Awards und Umtrunk. Mit freundlicher Unterstützung von [EUROPACK](#), [OÖNachrichten](#), [Linzer City Ring](#), [Weinkellerei Lenz Moser](#) und [Trumer Privatbrauerei](#).

**Details und Teilnahmebedingungen** zum GOLDEN BAG Schaufenster-Contest sind auf der [Website](#) zu finden, Anmeldeschluss ist der **10. April 2024**. Anmeldungen unter [goldenbag@crossingeurope.at](mailto:goldenbag@crossingeurope.at).

\*\*\*\*\*

**Festivaltermin:** 30. April bis 5. Mai 2024

**Programm-Pressekonferenz:** Do., 18. April 2024, 10:00, Movimento Linz + Live-Stream

**Gesamtprogramm online:** Fr., 19. April 2024

**Ticket-Vorverkaufsstart:** 22. April 2024

**Akkreditierungszeitraum:** Anfang März – 3. April 2024

**Festivalimpressionen:** <https://www.flickr.com/photos/crossingeurope/>

**Logo & Festivalsujet:** <https://www.crossingeurope.at/xp-presse/logos>

Regelmäßige **Updates** und **aktuelle Informationen** zu Crossing Europe gibt es wie immer auf unserer Website [crossingeurope.at](http://crossingeurope.at), [Facebook](#) und [Instagram](#).